

ENGAGEMENTS

20. Mai
bis 9. Juli
2016

PLATTFORM ZÜRCHER FLÜCHTLINGSTAG

ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE

FLÜCHTLINGSTAG 2016

Unter dem Motto «Engagiert für Flüchtlinge» hat die Plattform Zürcher Flüchtlingstag Unternehmen und Organisationen im Raum Zürich zusammengebracht. Mit einer Aktivität setzen sie ein Zeichen der Solidarität für Menschen, die flüchten müssen. Im Zentrum von «Engagiert für Flüchtlinge» stehen der nationale Flüchtlingstag am 18. Juni, der Flüchtlingssonntag der Kirchen am 19. Juni und der Weltflüchtlingstag am 20. Juni. Entstanden ist ein vielfältiges Programm mit öffentlichen Veranstaltungen und weiteren Engagements rund um das Thema Flucht und Migration.

DIE PLATTFORM ZÜRCHER FLÜCHTLINGSTAG

Die Plattform Zürcher Flüchtlingstag setzt sich zusammen aus den Organisationen AÖZ, Caritas Zürich, HEKS Regionalstelle Zürich/Schaffhausen, SAH Zürich, SRK Kanton Zürich sowie VSJF. Seit über zehn Jahren organisiert sie jährlich Aktivitäten zum Flüchtlingstag im Raum Zürich. Die Plattform sensibilisiert die Zürcher Bevölkerung mit Aktionen und Informationen für die Belange von Flüchtlingen. Das Ziel ist ein solidarisches Miteinander und ein gemeinsames Engagement für eine gerechte Gesellschaft.

CARITAS Zürich

**HEKS
EPER**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
SAH ZÜRICH
Œuvre suisse d'aide ouvrière OSE
Soccorso operaio svizzero SOS

VSJF

aoz

gefluechtet.ch

PROGRAMM

ÜBERSICHT ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Details
siehe
Innenseite

**20. MAI
20.00 UHR**

Worte und Wirkung –
Sprache und Macht
Podiumsgespräch mit
dem Schriftsteller Adolf
Muschg
Schauspielhaus Pfauen

**21. MAI
17.00 – 1.00 UHR**

«Die Schutzbefohlenen»
von Elfriede Jelinek –
Sechs Stationen zu Flucht
und Grenzen
Stadtweiter
Theaterparcours
Gessnerallee,
Junges Schauspielhaus,
Rote Fabrik, Schauspielhaus,
Theater Neumarkt,
Theater Winkelwiese und
in Zusammenarbeit mit
dem Opernhaus Zürich

**1. JUNI
19.30 UHR**

An die Grenzen gehen –
Flüchtende und
Freiwillige erzählen
Gespräch und Diskussion
Verein JASS & Karl der
Grosse

**2. JUNI
19.20 – 21.40 UHR**

Empowerment von
eritreischen und syrischen
Migrantinnen und
Migranten
Präsentation und
Diskussion
National Coalition Building
Institute Schweiz

**5. JUNI
14.00 – 22.00 UHR**

Zusammenkunft von
Nah und Fern – das erste
Sit-out der Vielfalt auf
dem Grossmünsterplatz
Verein JASS & Karl der Grosse

**10. JUNI
19.30 UHR**

Ein Kinoabend mit
Schweizer Helden
Verein JASS & GZ Leimbach

**11. & 12. JUNI
19.00 UHR**

«Oh my sweet land»,
gespielt von der
Deutsch-Sylerin
Corinne Jaber
Theatervorstellung
Schauspielhaus Schiffbau Box

**11. – 29. JUNI
SKYLUCK**

Dokumentarisches Theater
zu Flucht und Emigration
Ivisible Theaterproduktionen

**16. JUNI
19.00 UHR**

Flucht und Hilfe: Peter
Niggli zur Flüchtlingskrise
Gespräch und Diskussion
Paranoia City Buch & Wein

**16. JUNI
19.00 UHR**

«Ohne Unterwäsche
flüchten»
mit Hamed Abboud
(Syrien/Österreich)
Arabisch-Deutsche
Lesung mit anschlies-
sendem Gespräch
PBZ Hardau, Verein connect
& Kulturverein Sabe

**18. JUNI
AB 14.30 UHR
PODIUM 15.45 UHR**

Mit dem Mikrophon den
Weg in die Arbeitswelt
erkunden
Podiumsdiskussion und
Live-Sendung
Radioschule klipp+klang

**18. JUNI
AB 15.00 UHR**

MACH MIT bei EXPOTINO
Internationaler Parcours
und Kochwettbewerb,
Musik und Tanz
Expotranskultur &
GZ Buchegg

**18. JUNI
11.00 – 23.00 UHR**

Fussball Weltliga
Strassenturnier
Verein Raumfang

**20. JUNI
AB 18.30 UHR
PODIUM 19.00 UHR**

Flüchtlinge in der Schweiz:
Exil-Journalisten mit
Potenzial für Online-
Medien?
Podiumsdiskussion
Reporter ohne Grenzen
Schweiz & das Lamm

**20. JUNI
18.30 – 21.00 UHR**

«Fortschritt lebt von
neuen Ideen»
Projekte-Showcase
Verein Capacity

**25. JUNI
18.00 – 22.00 UHR**

Kulturelle Köstlichkeiten
zum Weltflüchtlingstag
Verein Colors sans
Frontières

**27. JUNI
18.00 – 21.00 UHR**

«Flucht, Migration und
Mediation»
Ein Erfahrungsaustausch
EB Zürich, Kantonale Be-
rufsschule für Weiterbildung

**28. JUNI
19.00 – 21.30 UHR**

«Flüchtlinge in der
Schweiz – Chancen
und Grenzen für unsere
Gesellschaft»
OPEN FORUM
Institut für Prozessarbeit &
konfliktFest

8. & 9. JULI

«Kick ohne Grenzen»
Festival von und mit
Geflüchteten
Kick ohne Grenzen
Kino Cameo & Kraftfeld

PROJEKT INTEGRATED

Freundliche Grüsse AG

Um Flüchtlingen neue Arbeitsfelder zu eröffnen, lancierte die Zürcher Werbeagentur «Freundliche Grüsse» gemeinsam mit dem Schweizerischen Arbeitshilfswerk SAH Zürich das Pilotprojekt «Integrated», bei dem die Teilnehmenden agenturtypische Arbeitsabläufe kennenlernen und bei spezifischen Projekten mitwirken. Gerade die Kreativbranche lebt von Quereinsteigern mit verschiedenen beruflichen und kulturellen Hintergründen, deshalb hat sich «Freundliche Grüsse» dazu entschieden, aktiv zu werden:

«Statt andere davon überzeugen zu wollen, Flüchtlinge zu engagieren, zeigen wir, wie's geht. Damit soll nicht nur aufgezeigt werden, dass Integration funktioniert, sondern auch ganz real der Berufseinstieg ermöglicht werden.»

Christian Haueter, Projektleiter

freundlichegruesse.com/integrated

WILLKOMMENSKULTUR PFLEGEN

The Bite & Brisket BBQ

Das Zürcher Restaurant The Bite ist bekannt für seine Burgers und sein internationales Serviceteam. Die Idee, sich für Flüchtlinge zu engagieren, passte gut zur Philosophie des Restaurants – jeder und jede soll in der Lage sein, einen Abend mit Freunden, einem guten Essen und einem kalten Bier zu geniessen. Gemeinsam mit der AOZ wurde im letzten Dezember ein Tag organisiert, an dem Flüchtlinge aus allen Ecken der Welt genau dies mit den Mitarbeitenden und den Stammgästen erleben durften. Mit kleinen Initiativen und offenen Türen engagiert sich das Restaurant weiterhin dafür, dass sich Flüchtlinge willkommen fühlen.

thebite.ch | brisket.ch

SCHNUPPERTAGE

BIG NUR Zürich & modissa

BIG NUR Zürich und modissa sind zwei traditionelle Modehäuser, die sich in Zürich für junge Flüchtlinge engagieren. Ein Blick hinter die Kulissen bietet die Möglichkeit, ihre Industrie, ihr Schaffen und ihre Passion kennenzulernen – ein Schnuppertag voller Leidenschaft für Mode und Trends.

bigzh.ch | modissa.ch

FÜHRUNGEN UND MEDIEN IN VIELEN SPRACHEN

Pestalozzi Bibliothek

Bibliotheken sind Schnittstellen gesellschaftlicher Entwicklungen: Digitalisierung, Bildung, lebenslanges Lernen und Integration. Im Leitbild der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich ist verankert, dass sie offen ist für Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Alters. Durch das fremdsprachige Angebot wendet sich die PBZ auch an Menschen aus anderen Kulturen und fördert deren Integration und Beteiligung am öffentlichen Leben.

«Die Flüchtlingsfrage fordert uns als Gesellschaft heraus, ebenso uns Bibliotheken. Wir müssen und können einen Beitrag dazu leisten, diese Menschen baldmöglichst zu integrieren, um Parallelgesellschaften und Ghettoisierung zu vermeiden.»

Die PBZ Hardau hat sich dieser Herausforderung besonders angenommen. Die interkulturelle Bibliothek bietet Medien in zwölf Sprachen an. Für fremdsprachige Eltern mit ihren Kindern finden zudem viele Veranstaltungen zur Förderung der Muttersprachkompetenzen statt. Im Juni bietet die PBZ Führungen auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Tamil an.

Führungen können über das Web-Formular angemeldet werden.
pbz.ch/angebot/fuehrungen
oder unter Tel. 043 311 28 40

PBZ Hardau
Schulhaus Albisriederplatz, Norastrasse 20, 8004 Zürich

FLÜCHTLINGE IN DER JUGENDARBEIT

okaj zürich

Im Dezember 2015 lud die okay zürich zu einem Austauschtreffen für die offene Jugendarbeit zum Thema «Flüchtlinge und Jugendarbeit» ein. Aufgrund der regen Teilnahme und der vielen Inputs und Rückmeldungen hat die okay zürich zusammen mit dem Jugendrotkreuz des Kantons Zürich und dem Internationalen Sozialdienst entschieden, ein Informationspapier zum Thema «Flüchtlinge in der Jugendarbeit» zu erarbeiten. Das Informationspapier wird ab Juni 2016 auf der Website öffentlich zur Verfügung stehen.

Im Weiteren publiziert die okay zürich auf der gleichen Website Aktionen und Angebote, die zwischen Ende Mai und Anfang Juli im Kanton Zürich unter dem Motto «Engagiert für Flüchtlinge» für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden. Wer eine Aktion für Kinder und/oder Jugendliche durchführen möchte, kann dies per E-Mail mitteilen: info@okay.ch

okay.ch
facebook.com/okayzuerich

FÜR SOLIDARITÄT UND FREUNDSCHAFT

Pfadi Züri

Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Kanton Zürich engagieren sich für geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Zu den zentralen Werten der Pfadi auf der ganzen Welt gehört, dass sie Verantwortung übernehmen und sich für die Gemeinschaft engagieren. Als internationale Bewegung engagiert sich die Pfadi für Solidarität und Freundschaft über Grenzen hinweg. Die Pfadi ist eine konfessionslose und politisch unabhängige Jugendorganisation mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen. Einige konkrete Projekte sind angelaufen, angefangen von gewöhnlichen Pfadiaktivitäten mit Flüchtlingskindern zum Beispiel in Bonstetten, oder die Teilnahme von Jugendlichen an Pfadlagern in Winterthur, bis zu Unterhaltsarbeiten im Durchgangszentrum in Töss als gemeinsame Aktivität mit Jugendlichen aus dem Zentrum. Weitere Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie unter:

pfadizueri.ch
fugitiv@pfadizueri.ch

FARBE BEKENNEN

Plattform der menschlichen Schweiz

Viele Menschen in der Schweiz haben sich still und fleissig an die Arbeit gemacht. Die Plattform bietet eine Auswahl von aktuellen Aktivitäten für Menschen auf der Flucht oder für Flüchtlinge in der Schweiz.

farbe-bekennen.jetzt/plattform

BEGEGNUNG MIT DER VIELFALT

Spiel Mondopoly

Zum Weltflüchtlingstag entwickelt der Verein Mondopoly ein Spiel, das die direkte Begegnung verschiedener Menschen ermöglicht und somit Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung entgegenwirkt. Mit dem Begegnungsspiel werden Austauschmöglichkeiten zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen geschaffen und Vorurteile abgebaut. Ziel von Mondopoly ist, ein friedliches, integratives Zusammenleben der Gesellschaft zu fördern. Mondopoly versteht Integration als Weg hin zu einer Gesellschaft, welche die Vielfalt ihrer Mitglieder als Potenzial statt als Bedrohung erkennt. Weitere Infos dazu findet man ab Juni auf:

mondopoly.ch

BÜHNENPROBE MIT ANSCHLIES- SENDEM MITMACH-WORKSHOP

Kinderzirkus Robinson

Soziales Engagement ist dem Vereinsvorstand und dem Betriebs-team des Kinderzirkus Robinson wichtig. Im Robinson-Leitbild ist festgehalten, dass die Angebote allen Kindern, unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrer Herkunft, Konfession und politischen Gesinnung ihrer Eltern offen stehen. Das gilt in besonderem Masse auch für Flüchtlingskinder. Darum lädt der Kinderzirkus Robinson Flüchtlingskinder zu einer Bühnenprobe des Ensembles ein. Anschliessend bieten die Trainerinnen und Trainer den anwesenden Kindern einen Zirkus-Workshop an.

kinderzirkus.ch

ZUM WÄLTFLÜCHTLINGSTAG UF'S LAND!

Solinetz Zürich

In Abstimmungen zeigt es sich immer wieder dass Gemeinden, in welchen vergleichsweise wenige Flüchtlinge leben, restriktive migrationspolitische Vorlagen bessere Chancen haben. Unbekanntes abzulehnen fällt leichter. Das Solinetz Zürich will dazu beitragen, dieses Nicht-Wissen oder Nicht-Kennen abzubauen. Hierfür baut das Solinetz in verschiedenen Gemeinden, in welchen es normalerweise kaum zu Begegnungen zwischen Schweizer/innen und Flüchtlingen kommt, ein mobiles Café auf. Dort soll bei Kaffee und Kuchen während ein bis zwei Stunden ein Dialog zwischen Flüchtlingen und der lokalen Bevölkerung ermöglicht werden.

solinetz-zh.ch

EINLADUNG INS KINO

Kino Xenix

Das Xenix ist ein Programmokino, dessen Themenwahl von filmischer wie von gesellschaftlicher Relevanz geleitet ist. Das März-Programm setzte sich zum Beispiel mit dem Thema «Migration» auseinander. In erster Linie versteht sich das Xenix als ein Zuhause für Filme – ältere, die kaum mehr auf der Leinwand zu sehen sind, und neue, die sonst im Zürcher Premierenkino nicht gezeigt werden, weil sie zu speziell oder gewagt sind. Filme sollen für alle zugänglich sein. Und so lädt das Xenix im Juni Flüchtlinge zu einem Film über einen besonderen Flüchtling ein: «The Man Who Fell to Earth» von Nicolas Roeg mit David Bowie. Die Vorstellungen finden an folgenden Tagen statt und sind für Flüchtlinge gratis.

Do 2. 6. / Fr 3. 6. / So 5. 6. / Sa 4. 6. 20.30 Uhr (E/df) /
Mo 11. 7. – Mi 13. 7. 21.00 Uhr (E/df).

xenix.ch

ENGAGIERT FÜR INTEGRATION UND NACHBARSCHAFT

Genossenschaft Kalkbreite

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Genossenschaft Kalkbreite haben angesichts der Flüchtlingsbewegung an gemeinsamen Sitzungen beschlossen, sich zu engagieren und ihre Infrastruktur Flüchtlingen und Organisationen zu öffnen und als eine Plattform anzubieten. Da sich die Genossenschaft von Anbeginn mit sozialen Anliegen auseinandersetzt, sind die jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner entsprechend motiviert und haben sich in einheitlicher Form für eine Öffnung für benachteiligte Menschen eingesetzt. So werden in unregelmässigen Abständen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit diversen Organisationen für und mit Flüchtlingen, der Bewohnerschaft und der Quartierbevölkerung durchgeführt.

kalkbreite.net

SPORT UND KUNST ZUR INTEGRATION

Il Teatro Atletico

Das Kunst-, Sport- und Bewegungs-Theater Il Teatro Atletico lädt junge Mädchen mit Fluchthintergrund zu einer Performance mit anschliessendem Probetraining ein. Das Projekt möchte einen gesunden, strukturierten Rahmen für die Freizeitgestaltung der Mädchen bieten und das Selbstvertrauen der Mädchen stärken. Verständnis und Wertschätzung für unterschiedliche Kulturen sollen gefördert und ein freundschaftliches Miteinander gepflegt werden.

Ein Projekt von Alessandra Ballarò Stocker

LITERARISCHES ZUM THEMA UND BERATUNG ZUR FACHLITERATUR

Buchhandlungen in Zürich

In den Buchhandlungen zum Volkshaus und Paranoia City steht eine Vielzahl an Literatur und fachlicher Beratung rund um die Flüchtlingsthematik zur Verfügung.

Buchhandlung zum Volkshaus
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Paranoia City Buchhandlung
Ankerstrasse 12, 8004 Zürich

VIDEOCLIP «NOT IN MY NAME» – ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE

Der im Frühjahr 2016 von der Plattform «talk human» produzierte schwarz-weiss Videoclip wird als Stummfilm in Zürcher Schaufenstern präsentiert. Er zeigt ein Dutzend Frauen und Männer, die sich für Flüchtlinge engagieren.

Ermöglicht mit der grosszügigen Unterstützung von videocompany.ch

Sehen Sie den Videoclip auf gefluechtet.ch

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

20. Mai
bis 9. Juli
2016

20. MAI
20.00 UHR

Worte und Wirkung – Sprache und Macht

Podiumsgespräch mit dem Schriftsteller Adolf Muschg im Rahmen des Projekts «Die Schutzbefohlenen»

Gratisanwältin, Willkommenskultur, Überfremdung – mit welcher Sprache wir in Alltag und Literatur von Migration, Ausgrenzung und gesellschaftlichem Wandel sprechen, prägt demokratische und künstlerische Prozesse gleichermaßen. Am Vorabend von Elfriede Jelineks «Die Schutzbefohlenen» diskutiert Adolf Muschg mit Daniel Binswanger und weiteren Gästen vor dem Hintergrund der bevorstehenden Abstimmung zur Asylrechtsrevision über Integration, zivilgesellschaftliches Engagement und die Macht der Sprache in der gegenwärtigen politischen Debatte.

Das Schauspielhaus versteht sich als Theater, welches nicht nur mit einem künstlerischen, sondern auch einem gesellschaftlichen Auftrag versehen ist. Dem Ensemble und den anderen Abteilungen des Schauspielhauses war es ein Anliegen, die Situation der Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa zum Thema zu machen und gleichzeitig zu zeigen, dass auch die Schweizer Gesellschaft, auch wenn die Schweiz bislang nicht auf den wichtigsten Fluchtrouten liegt, einer Herausforderung gegenübersteht. Dieser Wunsch fruchtete in vielfältigen Initiativen des Ensembles und des ganzen Theaters.

Schauspielhaus Spielfort Pfauen
Rämistrasse 34, 8001 Zürich

Tickets
Tel. 044 258 77 77 oder
schauspielhaus.ch

21. MAI
17.00 – 1.00 UHR

«Die Schutzbefohlenen» von Elfriede Jelinek – Sechs Stationen zu Flucht und Grenzen

Stadtweiter Theaterparcours

Bürgerkriege, Armut und Verfolgung zwingen weltweit Millionen von Menschen zur Flucht aus ihren Ländern. Sie begeben sich auf lebensgefährlichen Wegen in eine ungewisse Zukunft. Wer bleiben kann, versucht sich einzurichten in einer neuen Heimat. Elfriede Jelinek verfasst seit 2012 ihr Stück «Die Schutzbefohlenen», das einem monumentalen Klagechor eine Stimme verleiht, motivisch angelehnt an das älteste Flüchtlingsdrama der Welt, das über 2000 Jahre alte «Die Schutzfliehenden» von Aischylos. Jelinek schreibt den Text bis heute kontinuierlich fort.

Erstmals haben sich die Zürcher Theaterhäuser Gessnerallee, Junges Schauspielhaus, Rote Fabrik, Schauspielhaus, Theater Neumarkt, Theater Winkelwiese in Zusammenarbeit mit dem Opernhaus Zürich zusammengenommen und den Text von Elfriede Jelinek und die gesellschaftliche Dimension des Themas für die Bühne umgesetzt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können auf einem mehrstündigen Weg durch die ganze Stadt die unterschiedlichen Beiträge erleben, dabei alle sechs Theater kennenlernen und den Abend in der Roten Fabrik mit einem vielfältigen Abschlussprogramm ausklingen lassen.

Tickets
Tel. 044 258 77 77 oder
schutzbefohlene.ch

1. JUNI
19.30 UHR

An die Grenzen gehen – Flüchtende und Freiwillige erzählen

Gespräch und Diskussion

Menschen verlassen ihre Heimat Richtung Europa, suchen Schutz und werden an den Grenzen aufgehalten. Zu Gast im Karl der Grosse sind Flüchtende und Freiwillige, die von ihren Erfahrungen an den Grenzen Europas erzählen.

Die veranstaltende Organisation «Just a simple scarf» (JASS) beschäftigt sich grundsätzlich mit der Frage eines guten Zusammenlebens und setzt sich für den sozialen Frieden ein.

«Integration ist ein wechselseitiger Prozess, welcher viel Aufmerksamkeit und Sensibilität seitens der multikulturellen Mehrheitsgesellschaft bedarf.»

JASS

Eintritt frei.

Karl der Grosse (Saal)
Kirchgasse 6, 8001 Zürich

justasimplescarf.ch
karldergrosse.ch

2. JUNI
19.20 – 21.40 UHR

Empowerment von migrantisches und syrischen Migrantinnen und Migranten

Präsentation und Diskussion

Bei Integrationsprojekten spielen Migrantinnen und Migranten selber eine zentrale Rolle. An diesem Abend werden Initiativen zur Förderung der Integration mit und von Flüchtlingen vorgestellt und Ideen für ihre Erweiterung ausgetauscht (mit Übersetzungen auf Tigrinya und Arabisch). Die Themen beziehen sich auf Flucht, Reiseweg, Ankunft, Passivität und Aktivität. Interessierte können Projekte melden, die präsentiert werden könnten: National Coalition Building Institute Schweiz (NCBI), Mail: office@ncbi.ch.

Katholisches Kirchgemeindezentrum
St. Josef
Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich

ncbi.ch

5. JUNI
14.00 – 22.00 UHR

Zusammenkunft von Nah und Fern – das erste Sit-out der Vielfalt auf dem Grossmünsterplatz

Der Verein «Just a simple scarf» (JASS) lädt zum Beisammensein auf dem Grossmünsterplatz ein, um die interessante Vielfalt in Zürich zu zelebrieren.

«Stimmengewirr, Teppiche am Boden, nackte Füsse und viele Töpfe mit Speisen aus Zürich und anderen Teilen der Welt: Bring deinen Stuhl, deine Picknickdecke, dein Musikinstrument und dein Zvierli mit – wir teilen dann untereinander.»

JASS

Grossmünsterplatz, 8001 Zürich

justasimplescarf.ch
karldergrosse.ch

10. JUNI
19.30 UHR

Ein Kinoabend mit Schweizer Helden

Kinoabend mit dem Spielfilm «Schweizer Helden» von Peter Luisi mit anschliessendem Austausch zum Thema «Flüchtlinge».

Ohne Anmeldung, mit Kollekte

Bistro GZ Leimbach
Leimbachstrasse 200, 8041 Zürich

justasimplescarf.ch

11. & 12. JUNI
19.00 UHR

«Oh my sweet land», gespielt von der Deutsch- Syrierin Corinne Jaber

Theatervorstellung

Sie kommen aus Damaskus, aus Aleppo, aus Banias – wo Tag für Tag Bomben vom Himmel fallen. Nun wohnen sie in Lagern und verlassen Häusern im Libanon oder in Jordanien. Syrien ist nur noch eine blasser Erinnerung an die verlorene Heimat.

In der Theatervorstellung erforscht die syrisch-deutsche Schauspielerin Corinne Jaber die Krise in Syrien anhand der Geschichten von Flüchtlingen. Sie erzählt und kocht dabei das syrische Gericht Kubah. Im Anschluss an die Vorstellung vom 11. Juni findet ein Gespräch in englischer Sprache zwischen Corinne Jaber und Gerry Simpson von Human Rights Watch statt.

Ab 16 Jahren.

Schauspielhaus Schiffbau Box
Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Tickets
Tel. 044 258 77 77 oder
junges.schauspielhaus.ch/spielplan

11. – 29. JUNI
SKYLUCK

Dokumentarisches Theater zu Flucht und Emigration

Huong Do war als elfjähriges Mädchen auf der SKYLUCK. Beren Tuna, die mit dem Filmpreis 2016 als beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde, erzählt in SKYLUCK von Huongs gefährlichem Weg in die Schweiz und in ein neues Leben.

Ein Theater zum Flüchtlingsdrama vietnamesischer Flüchtlinge auf dem Handelsschiff SKYLUCK im Jahr 1979 von «Invisible Theaterproduktionen».

Vorstellungen
11./12./18./19. Juni
Kulturhaus Helferei

16./17./24./25./26. Juni
Schiff MS ETZEL Bürkliplatz

23. Juni Mensa ZHdK Toni-Areal
29. Juni Innenhof Kalkbreite 6.

Tickets
ticketino.com
skyluck.ch

16. JUNI
19.00 UHR

Flucht und Hilfe: Peter Niggli zur Flüchtlingskrise

Gespräch und Diskussion

Thomas Geiger von der Paranoia City Buchhandlung stellt die Fragen; Peter Niggli antwortet. Es werden Themen aufgegriffen, die Mitte Juni aktuell und relevant sind. Peter Niggli war bis 2015 Geschäftsführer von Alliance Sud, der entwicklungspolitischen Lobbyorganisation der Arbeitsgemeinschaft von Swissaid, Fastenopfer, Brot für alle, Helvetas, Caritas und Heks.

Eintritt frei, mit Kollekte.

Anmeldung
Tel. 044 241 37 05 oder
paranoiacity@paranoiacity.ch
paranoiacity.ch

16. JUNI
19.00 UHR

«Ohne Unterwäsche flüchten» mit Hamed Abboud (Syrien/Österreich)

Arabisch-Deutsche Lesung mit anschliessendem Gespräch

Hamed Abboud schreibt Gedichte gegen den Krieg und die Hoffnungslosigkeit. Wehmütig, sarkastisch und eindrücklich. Ein Abend voller Lyrik und Kulinarischem aus Syrien. Die Schauspielerin Elisabeth Rolli wird vom Arabischen ins Deutsche übersetzen. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Pestalozzibibliothek Hardau, dem Verein connect und dem syrischen Kulturverein Sabeel.

Eintritt frei, mit Kollekte.

PBZ Hardau, Schulhaus Albsriedlerplatz
Norastrasse 20, 8004 Zürich

18. JUNI
AB 14.30 UHR
PODIUM 15.45 UHR

Mit dem Mikrofon den Weg in die Arbeitswelt erkunden

Podiumsdiskussion und Live-Sendung

Seit 10 Jahren organisiert die Radioschule klipp+klang den Kurs für Bildungs- und Arbeitsintegration «Vitamin B». Hier erkunden Menschen mit Fluchthintergrund ihre Möglichkeiten und Perspektiven für den Einstieg in die Arbeitswelt Schweiz.

Welche Ausbildung kann ich machen? Wie wird meine Vorbildung und Arbeitserfahrung anerkannt? Wer übt mit mir Deutsch für den Einstufungstest? Solche Fragen stellen die Teilnehmenden der Vitamin-B-Kurse mit dem Mikrophon in der Hand Berufsberatern und Berufsleuten, Arbeitgeberinnen und Schlüsselpersonen. Ihre Aufnahmen verarbeiten sie unter professioneller Begleitung zu einer Radiosendung, die zum Abschluss des Kurses ausgestrahlt wird.

Ehemalige Vitamin-B-Teilnehmende treffen sich zum Austauschworkshop. Ab 14.30 Uhr ist der Anlass öffentlich. Von 15 bis 17 Uhr wird Live aus der Alten Kaserne über Radio Stadtfilter Winterthur gesendet.

Alte Kaserne Kulturzentrum
Technikumstrasse 8, 8403 Winterthur
klippklang.ch

18. JUNI
AB 15.00 UHR

MACH MIT bei EXPOTINO

Internationaler Parcours und Kochwettbewerb, Musik und Tanz

Letzten Herbst fand auf der Brache Guggach die ExpoTranskultur statt und war ein voller Erfolg. Dieses Jahr ist eine kleinere Expo geplant: Die Expotino, und zwar im GZ Buchegg mit verschiedenen Aktivitäten. Eingeladen sind alle, die sich an einer aktiven und gelebten Interkultur in Zürich beteiligen möchten.

Programm
15 bis 17 Uhr: Interkultureller Parcours rund um das GZ Buchegg (mit Anmeldung).

17 bis 20.30 Uhr: Kochwettbewerb und gemeinsames Essen (mit Anmeldung). Vier interkulturelle Kochteams werden gebildet, die aus mitgebrachten Zutaten innerhalb von eininhalb Stunden eine leckere Kreation kochen. Beim gemeinsamen Essen entscheidet die Publikumsjury, welche Kochgemeinschaft das beste Gericht gekocht hat.

20.30 Uhr: Musik und Tanz.

Eintritt frei, mit Kollekte.

GZ Buchegg
Bucheggstr. 93, 8057 Zürich

gz-zh.ch/buchegg
expotranskultur-ch.org
Anmeldung bis 4. Juni:
expotrans_verein@hotmail.com

18. JUNI
11.00 – 23.00 UHR

Fussball Weltliga

Strassenturnier auf dem Helvetiaplatz

Bei der Weltliga treffen sich Fussballteams mit Spielerinnen und Spielern aus aller Welt. Viele der Teams stammen aus Durchgangs-, Bundes- und Asylzentren und treffen auf Mannschaften von Zürcher Vereinen, Firmen oder Privatpersonen.

Seit 2007 ist der Verein Raumbang mit verschiedenen Projekten unterwegs, die Menschen zusammenbringen und bewegen. Das Turnier soll allen die Möglichkeit geben, sich zu engagieren, aber auch einfach das multikulturelle Zürich mit seinen neuen Bewohnerinnen und Bewohnern zu feiern.

Ort bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv. Genaue Infos zum Spielort werden auf gefluechtet.ch publiziert.

Anmeldung
hegg@raumbang.ch
raumbang.ch

20. JUNI
AB 18.30 UHR
PODIUM 19.00 UHR

Flüchtlinge in der Schweiz: Exil-Journalisten mit Potenzial für Online-Medien?

Podiumsdiskussion

Die Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen Schweiz (ROG) und das Zukunftsmagazin «das Lamm» möchten mit einer öffentlichen Veranstaltung in Zürich auf das Dilemma von geflüchteten Journalisten in der Schweiz aufmerksam machen.

Im Rahmen eines Podiums erzählen Exil-Journalisten über Pressefreiheit in ihrem Land, ihre Flucht in die Schweiz sowie der Hoffnung, als Journalisten ihr Know-how den Schweizer (Online-)Medien anbieten zu können. Gemeinsam mit ROG Schweiz und Online-Medien-Vertretern werden Potenzial und Supportmöglichkeiten wie Vernetzungsmöglichkeiten diskutiert.

Photobastei 2.0
Sihlquai 125, 8005 Zürich

rsf-ch.ch
daslamm.ch

20. JUNI
18.30 – 21.00 UHR

«Fortschritt lebt von neuen Ideen»

Projekte-Showcase

Die Teilnehmenden des Mentoringprojekts «Capacity» stellen ihre Geschäfts-, Produkt- oder Projektideen vor: Von der Gründung eines eigenen Ladens über die Entwicklung von Produkten oder Verwirklichung technischer Ideen bis hin zur Organisation einer Kulturveranstaltung ist alles möglich.

Träger des Projekts sind der Verein Capacity gemeinsam mit der Impact HUB Zürich, der Fachstelle für Integrationsfragen des Kantons Zürich, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, mit Unterstützung durch den Integrationskredit des Bundes (SEM).

«Mit Capacity möchten wir die Teilhabe von Geflüchteten am Schweizer Arbeitsmarkt unterstützen, die es erlaubt, ein würdevolleres Leben zu leben und gleichzeitig eine Bereicherung für die Schweizer Gesellschaft schafft.»

Eintritt frei.

Impact HUB Zürich, Garage
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich

capacityzurich.ch

25. JUNI
18.00 – 22.00 UHR

Kulturelle Köstlichkeiten zum Weltflüchtlingstag

Kosten Sie eritreische, afghanische, schweizerische und tamilische Küche und verbringen Sie einen interkulturellen Abend mit «Colors sans Frontières»!

Der gemeinnützige Verein «Colors sans Frontières» hat sich zum Ziel gesetzt, Begegnungen zu ermöglichen und den Austausch zwischen allen Menschen aus dem Quartier – Alteingesessenen und Neuzugezogenen – zu fördern. Der Begegnungsraum «KulturTank» ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 18 bis 22 Uhr geöffnet.

«Wir sind ehrenamtliche Mitarbeiter, die überzeugt davon sind, dass Inklusion am besten funktioniert, wenn sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen auf Augenhöhe begegnen.»

Verein «Colors sans Frontières»

Ohne Anmeldung, mit Kollekte.

Letziggraben 39a, 8003 Zürich

colorsansfrontieres.ch

27. JUNI
18.00 – 21.00 UHR

«Flucht, Migration und Mediation»

Ein Erfahrungsaustausch

Die Flüchtlinge in Europa sind für die Zivilgesellschaft wie für staatliche Akteure eine grosse Herausforderung. Was für Deutschland und die Schweiz in diesem Umfang neu ist, haben andere Länder wie die Türkei oder der Libanon schon intensiv erlebt. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Erfahrungen aus einem zweijährigen Mediationsprojekt im Umfeld syrischer Flüchtlinge im Süden der Türkei.

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht.

EB Zürich, Kantonale Berufsschule
für Weiterbildung
Riesbachstrasse 1, 8090 Zürich

eb-zuerich.ch

Anmeldung
arbeitswelt@eb-zuerich.ch oder
Tel. 0842 843 844

28. JUNI
19.00 – 21.30 UHR

«Flüchtlinge in der Schweiz – Chancen und Grenzen für unsere Gesellschaft»

OPEN FORUM

Die Zuwanderung von Flüchtlingen nach Europa und in die Schweiz hat in den letzten Jahren markant zugenommen. Aufgrund weltweiter Konflikte, ist eine weitere Zunahme zu erwarten. Wie geht es uns damit, was sind die Herausforderungen, Chancen und Grenzen für die Schweiz? Der Anlass wird eröffnet mit einem Poetry Slam von Etrit Hasler. Nach kurzen politischen Einstiegsreden von SP und SVP beginnt ein Dialog, an dem sich alle Teilnehmenden aktiv beteiligen können.

Eingeladen sind Vertreter aus der Bevölkerung, Flüchtlinge, Nichtregierungsorganisationen, Migrationsamt, Mitarbeitende von Flüchtlingsheimen, Politikerinnen, Parteimitglieder und weitere interessierte Personen. Eine Diversität an Meinungen, Positionen und Stimmungen ist den Organisatoren ein Anliegen.

Eintritt frei.

Volkshaus Zürich
Staufferacherstrasse 60, 8004 Zürich

institut-prozessarbeit.ch
konfliktFest.net

8. & 9. JULI

«Kick ohne Grenzen»

Festival von und mit Geflüchteten

Im Zentrum des Festivals steht am Samstag ein ganztägiges Fussballturnier mit vielfältigem Rahmenprogramm von und mit Geflüchteten aus der Region Winterthur im Fussballstadion Schützenwiesen. Eröffnet wird das «Kick ohne Grenzen» bereits am Freitagabend mit einem kulturpolitischen Programm im Kino Cameo sowie im Musikklub Kraftfeld auf dem Lagerplatz. «Kick ohne Grenzen» wird vom gleichnamigen, gemeinnützigen Verein organisiert und ist als Begegnungsfestival angelegt.

«Wir engagieren uns, weil wir mit dem Festival ein Zeichen der Solidarität und ein Bekenntnis gegen jegliche Form von Ausgrenzung setzen wollen. Unseres Erachtens fehlt es zurzeit an einer Begegnungskultur und ebenso an Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zwischen der Mehrheitsgesellschaft und Geflüchteten.»

Verein «Kick ohne Grenzen»

Lagerplatz 1, 8400 Winterthur

Fussballstadion Schützenwiesen,
Schützenstrasse 11, 8400 Winterthur

Programm
kickohne Grenzen.ch